Deutscher Alpenverein

Gestern

gegründet 1869
„bildungsbürgerlicher Bergsteigerverband"

Heute

Sportverband mit 357 eigenständigen Vereinen (Sektionen)
seit Sept. 2005 anerkannter Naturschutzverband
über 713.000 Mitglieder, Mitgliederzuwachs 2005 rund 3 %
davon 270.000 Frauen. rund 38 %
Sitz des Hauptverbandes ist in München

Bergsteigen und alpine Sportarten

Ausbildung, Sicherheit, Breiten- und Spitzensport

Jugend und Familie

Kinder- und Jugendarbeit, Jugendkurse, Familiengruppen

Hütten, Wege und Kletteranlagen

332 öffentliche Hütten, 40.000 km Wege, Kletterhallen

Natur und Umwelt

Naturschutzarbeit, Naturverträgliches Klettern

Kultur und Wissenschaft

Alpines Museum, Kartographie, Literatur, Geowissenschaft

Wie kam GM in den DAV?

erste Gesprächsrunde 2000
„Frauen in ehrenamtlichen Führungspositionen"

Netzwerk Frauen 2001
Workshop: Wie kommt Gender in den DAV?
Ziel: GM auf allen Ebenen im Verband bekannt zu machen und zu implementieren

Vernetzung mit anderen Organisationen - DSB 2002
Gender Mainstreaming /Bundesausschuss für Frauen

„Frauen an die Spitze"
Aktionsbündnis zur Steigerung des Frauenanteils in den Führungspositionen des Sports NOK, DSB, Freie Universität Berlin, BMFSFJ

Wissenschaftsprojekt - empirische Studien zur Unterrepäsentanz von Frauen

Praxisprojekt - Unterstützung zur Personalentwicklung von Frauen

Leitbild des DAV
Handlungsgrundlage für alle Ebenen des DAV, 2001

„Der DAV achtet deshalb auf eine hohe Qualität der Mitgliederbetreuung und auf Chancengleichheit der Geschlechter."

Satzung
§2 - Vereinszweck
……..er achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Strukturkonzept
für Führung und Organisation des DAV, 2002
" Der DAV setzt sich dafür ein, dass Frauen Führungspositionen übernehmen und dass der Anteil der Frauen in Gremien ihrem Mitgliederanteil entspricht."

Frauenprojektgruppe

Weiterführung der Frauenarbeit im DAV im Auftrag des Präsidiums

Erarbeitung von konkreten Umsetzungsmöglichkeiten von Chancengleichheit für Männer und Frauen

- **Gremienbesetzungen**
- **Sprache**
- **Bewusstseinsbildung für Gender Mainstreaming**
- **Strategie bekannt machen auf allen Vereinsebenen**
- **Gendertraining**
- **Förderung von Frauen und Mädchen**

Aktuelle Situation

Bestandsaufnahme

- geschlechtsspezifische Statistik — Mitglieder, Gremien
- Befragung von FÜLinnen über die Ausbildung
  Gibt es konkrete Hindernisse auf dem Weg zur FÜLin? — Dipl. Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- Gender Mainstreaming in den Vereinsmedien

Hauptverband

- Aufnahme in die Ziele- und Maßnahmenplanung 2005
- hauptamtliche Anbindung an die Geschäftsleitung
- Präsidiums- und Verbandsratsbeschluss zu GM
- Präsentation an der Mitgliederversammlung 2005
- Tagung zu GM an der ev. Akademie Bad Boll im Nov 2005

JDAV Jugend des Deutschen Alpenvereins

Mitglieder: 147.481 (2004)
66.612 Kinder bis 10 Jahren
29.543 Jugendliche bis 18 Jahre
51.326 Junioren von 18 – 27 Jahren

- Geschlechtsspezifische Statistik
- Auswertung von Seminardaten, Jugend- und Jugendleiter/innenkurse
- Gender Training für Ausbilder und Ausbilderinnen
- spezielle Kursangebote für Mädchen/Frauen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mädchen in koedukativen Angeboten
- paritätische Besetzung der Ausbildungsteams
- Aufnahme von GM in die Bildungs- und Erziehungsziele der JDAV (2005)

Familienbergsteigen im Deutschen Alpenverein

in 240 Sektionen (rund 60 %) gibt es eine oder mehrere Familiengruppen mit ausgebildeten Familiengruppenleiterinnen und –leitern.

62.612 Kinder/Jugendliche sind Mitglieder im Familienverbund

- **Geschlechtsspezifische Statistik der Ausbildungskurse**
- **Auswertung von Seminardaten**
- **Gender Training für Ausbilder und Ausbilderinnen (Jan 2006)**
- **Diskussionsforen an den Fachtagungen Familienbergsteigen 2002/2005**
- **Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mädchen/Jungen, Frauen/Männer auf Ausbildungskursen und in der Familiengruppenarbeit vor Ort**
- **paritätische Besetzung des Lehrteams**
- **Aufnahme von GM in die Bildungskonzeption und Ausbildungsziele**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit